Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Freitag, 13.11.26, 04:30 Uhr

Nachts Frost, vereinzelt Glätte und Nebel. Nacht zu Sonntag im Bergland vereinzelt Windböen.

Wetter- und Warnlage:
Die im Vorhersagegebiet vorherrschende Meeresluft polaren Ursprungs gelangt zögerlich unter Hochdruckeinfluss.

FROST:
Heute früh gebietsweise Frost bis -1 Grad.
In der Nacht zum Samstag verbreitet Frost bis -3 Grad.
In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Frost zwischen bis -2 Grad.

GLÄTTE:
Heute früh bei Aufklaren vor allem auf Brücken und in Hochlagen Reifglätte oder Glätte durch überfrierende Nebelnässe gering wahrscheinlich.
In der Nacht zum Samstag und Sonntag zunehmende Wahrscheinlichkeit für vereinzelt bis örtlich auftretende Reifglätte oder Glätte durch überfrierende Nebelnässe.

NEBEL:
Heute früh und erneut in den kommenden Nächten stellenweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

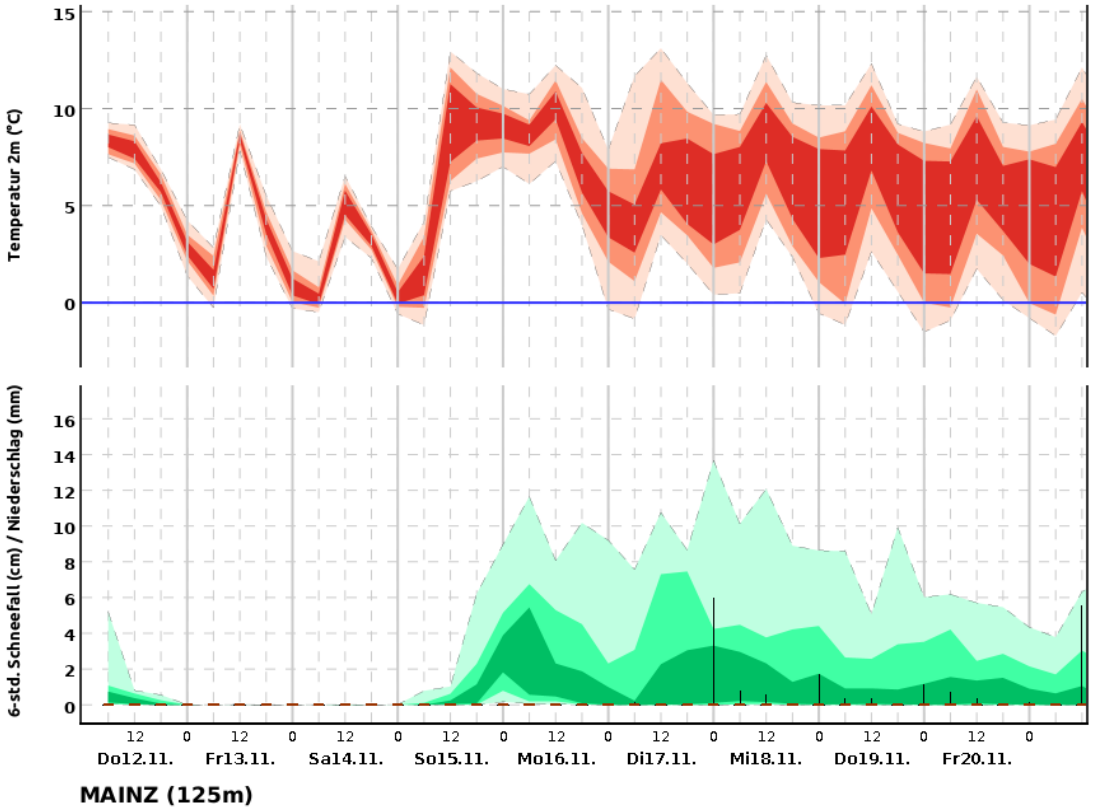
WIND:
In der Nacht zum Sonntag zunehmender Wind aus südlichen Richtungen. Vor allem in Hochlagen Windböen um 55 km/h (Bft 7) möglich.

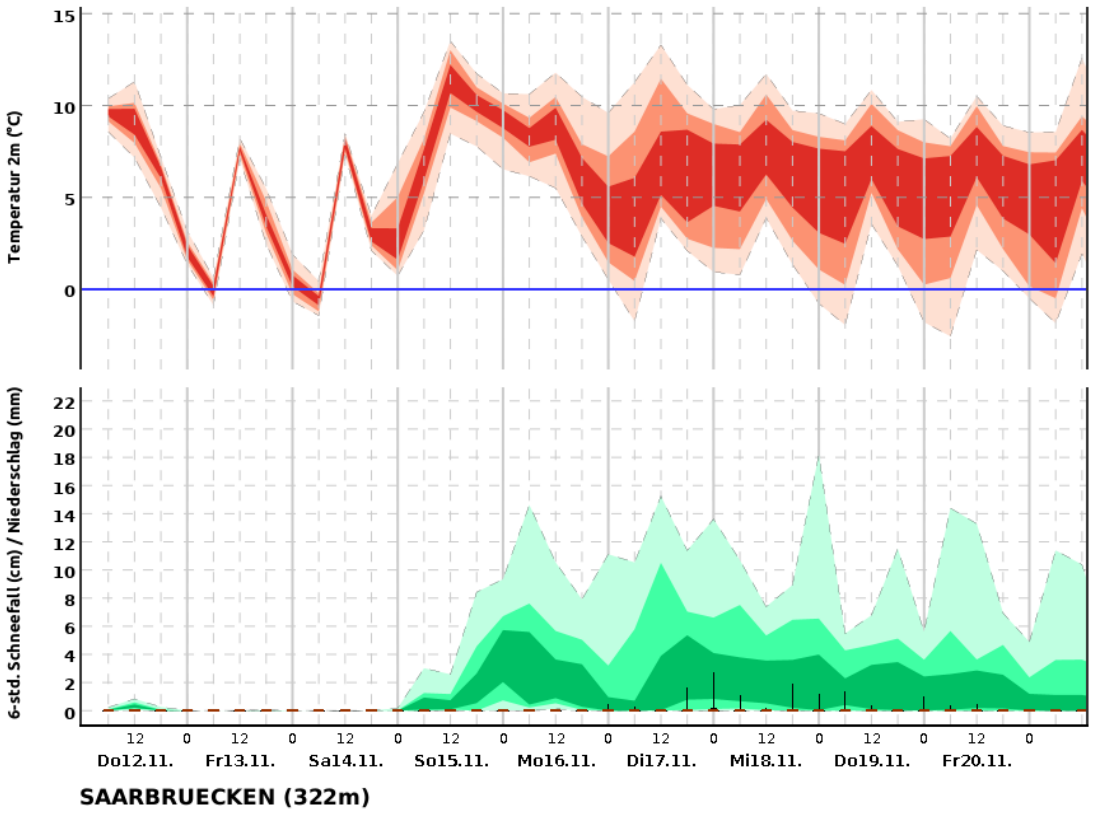
Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: gering wahrscheinlich.
Glätteart: Reif/ Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe.
Verbreitung: vereinzelt.

Besonderheiten: Am wahrscheinlichsten auf Brücken Reifglätte, oder in Hochlagen auch überfrierende Restfeuchtigkeit, bei Nebel überfrierende Nebelnässe. Bei Aufklaren können die Belagstemperaturen aber niedriger ausfallen, als in den Modellen derzeit noch berechnet. Dann ist auch im Flachland vereinzelt und vor allem auf Nebenstraßen und Brücken vereinzelt Reifglätte möglich.

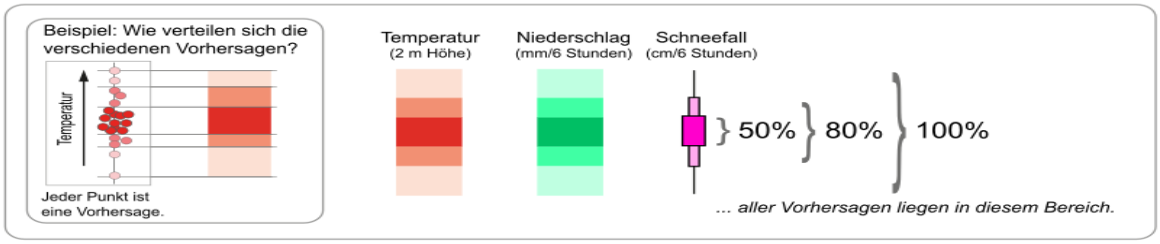
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts/Co